

396699-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – offener freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Regierungsviertel Mainz

OJ S 110/2026 10/06/2026

**Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Mainz

E-Mail: stadtplanungsamt@stadt.mainz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: offener freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Regierungsviertel Mainz

Beschreibung: Das Regierungsviertel der Landeshauptstadt Mainz ist Schauplatz wiederkehrender Veränderungen. Es spiegelt seit jeher die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse seiner jeweiligen Zeit wider. Die heutige Gestaltung wird den freiräumlichen Qualitäten sowie den heutigen Anforderungen an einen zentralen, urbanen Aufenthaltsraum nicht mehr gerecht. Der seit den 1960er Jahren zunehmende fließende Verkehr der Großen Bleiche trennt das Gebiet, der ruhende Verkehr und die entsprechende Erschließung beeinträchtigen die Gestaltung spannungsreicher Stadträume und mindert die Aufenthaltsqualität. Vor dem Hintergrund von Klimawandel, neuen Mobilitätsformen, veränderten Kommunikationsweisen und gesellschaftlichen Spannungen soll das Regierungsviertel neu gedacht werden. Ziel ist es, einen zeitgemäßen öffentlichen Raum zu schaffen, der demokratische Werte, Urbanität und den Geist unserer Zeit sichtbar macht. Das Regierungsviertel Mainz soll als Herz der Landeshauptstadt und des Landes Rheinland-Pfalz in seiner historischen und gesellschaftlichen Bedeutung gestärkt und zukunftsfähig gestaltet werden. Aufgrund der vielfältigen Rahmenbedingungen, verschiedensten Nutzungsansprüchen und anstehenden Veränderungen (z.B. der Neutrassierung der Straßenbahn), sollen in einem von der Landeshauptstadt Mainz ausgelobten Ideenwettbewerb, zunächst freiraumplanerische Zukunftsvisionen und Entwicklungsperspektiven für das ca. 7 ha große Wettbewerbsgebiet erarbeitet werden. Ziel ist es, über die im Ideenwettbewerb erarbeiteten Perspektiven die Diskussionen zur Zukunft des Regierungsviertels voranzutreiben, Entwicklungspotenziale aufzeigen und wichtige Grundsatzentscheidungen zu treffen. Erst dann können eine Strategie zur Neuordnung sowie konkrete Einzelprojekte herausgelöst und planerisch angegangen werden.

Kennung des Verfahrens: 52cca6b3-003d-42a7-abf7-d9e795d36e06

Interne Kennung: 2518-VG-MZ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird als offener, einphasiger Ideenwettbewerb nach RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt. Das Verfahren wird anonym durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YU1MSWR# Für alle Angaben gilt: der letztverbindliche Stand wird in der Auslobung abgebildet. 1.) Preisgelder im Wettbewerb: Für den Wettbewerb steht insgesamt eine Wettbewerbssumme von 75.000,00 EUR netto zur Verfügung, die als Preise und Anerkennungen ausgeschüttet werden. Folgende Verteilung ist vorgesehen: 1. Preis: 25.000,00 EUR netto, 2. Preis: 17.000,00 EUR netto, 3. Preis: 11.000,00 EUR netto, 4. Preis: 8.000,00 EUR netto, Anerkennungen: Im Gesamtwert von 14.000,00 EUR netto für bemerkenswerte Teilleistungen. Das Preisgericht behält sich gem. RPW 2013 vor, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Die Wettbewerbssumme kommt dabei immer zur Ausschüttung. 2.) Beurteilungskriterien im Wettbewerb: Die eingehenden Arbeiten werden u.a. nach den folgenden Kriterien bewertet: Leitidee und konzeptionelle Qualität, Visionäre Qualität, Identität und Ortsbezug, Freiraumplanerische Qualität, Angebots-, Angebots- und Nutzungsvielfalt, Aufenthalts- und sozialräumliche Qualität, Vernetzungsqualität, Ökologische Qualität und Klimaresilienz, Erfüllung der funktionalen Anforderungen (v.a. Verkehr/Erschließung), Berücksichtigung und Umgang mit Denkmalschutz 3.) Termine im Wettbewerb: Rückfragen: bis 22.06.2026, Kolloquium (Viko): 26.06.2026, Planabgabe digital: 10.09.2026, Planabgabe analog: 11.09.2026, Preisgericht: 06.11.2026 4.) Preisgericht: Fachpreisgericht (stimmberechtigt) 1. Prof. Stephan Lenzen, Bonn (Landschaftsarchitekt) 2. Prof. Maren Brakebusch, Zürich (Landschaftsarchitektin) 3. Prof. Burkhard Wegener, Köln (Landschaftsarchitekt) 4. Prof. Laura Vahl, Berlin (Landschaftsarchitektin) 5. Luca Kist, Saarbrücken (Landschaftsarchitekt, Stadtplaner) Stellvertretungen: - Annegret Stöcker, Dresden (Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin) - Rebecca Faller, Frankfurt (Landschaftsarchitektin) Sachpreisgericht (stimmberechtigt) 1. Janina Steinkrüger, Beigeordnete, Dezernat Umwelt und Mobilität 2. Ludwig Holle, Beigeordneter, Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und historisches Erbe 3. Susanne Belser, Leiterin Grün- und Umweltamt 4. Axel Strobach, Leiter Stadtplanungsamt Stellvertretungen: - Moritz Morsblech, Leiter der Abteilung Freiraum- und Objektplanung, Grün- und Umweltamt - Christoph Rosenkranz, Leiter der Abteilung Stadtplanung, Stadtplanungsamt 5.) Nutzungsrechte Plandaten: Die Stadt Mainz stellt dem Teilnehmer / der Teilnehmerin für die Durchführung des Ideenwettbewerbs Regierungsviertel Mainz folgende Daten im DXF-/DWG-Format für das Mainzer Stadtgebiet zur Verfügung: - 3D-Daten: "Regierungsviertel" Ernst-Ludwig-Platz, Helmut-Kohl-Platz, Große Bleiche, Petersplatz, Mitternacht, Mitternachtsgasse, Dr.-Maria-Herr-Beck-Platz u. a. - Ausschnitte aus dem DGM für den o. a. Bereich "Regierungsviertel" - Grundlagen DWG Der Teilnehmer / die Teilnehmerin verpflichtet sich, diese Daten ausschließlich für das genannte Projekt zu verwenden. Eine sonstige Nutzung, insbesondere zum Aufbau eines digitalen Datenbestandes zur kommerziellen Nutzung oder die Weitergabe der digitalen Daten oder hieraus abgeleiteter digitaler oder analoger Nachweise an Dritte, ist unzulässig. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin verpflichtet sich ferner, bei Beendigung der Nutzung alle gelieferten oder abgeleiteten Daten im eigenen Datenbestand zu löschen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: offener freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Regierungsviertel Mainz

Beschreibung: Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb - es wird kein Auftrag vergeben.

Die Landeshauptstadt Mainz beabsichtigt, in den kommenden Jahren weitere qualitätssichernde Verfahren durchzuführen, um Teile des Wettbewerbsgebietes zu realisieren. Die Preisträger:innen aus dem Ideenwettbewerb werden bei diesen Verfahren, z. B. als gesetzte Teilnehmende berücksichtigt, sofern die dann jeweils geforderten Mindestkriterien bzw. Zulassungsvoraussetzungen durch die Büros erfüllt sind und dies verfahrensrechtlich möglich ist.

Interne Kennung: 2518-VG-MZ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekt:innen. Stadtplaner:innen oder Architekt:innen sind nur in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekt:innen zulassungsberechtigt. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Teilnahmeberechtigung: 1. Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in zu führen. Im Falle von Arbeitsgemeinschaften mit Stadtplaner:innen oder Architekt:innen gilt die Nachweispflicht auch für die Berufsbezeichnung Stadtplaner:innen bzw. Architekt:innen. 2. Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, sofern einer der Geschäftsführer oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Ist in dem Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitektin, wer über ein

Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsanererkennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Die Teilnahmeberechtigung ist durch die Teilnehmenden eigenverantwortlich zu prüfen. Die erforderlichen Nachweise (siehe Formblatt Arbeitsgemeinschaften) werden mit der Verfassererklärung gemäß § 5(3) RPW 2013 erbracht. Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind Personen, die unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe und der Auslobung des Wettbewerbes beteiligt waren oder auf die Entscheidung des Preisgerichtes Einfluss nehmen können. Gleiches gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können. Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf nur einen Entwurf einreichen. Mehrfachabgaben natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten bzw. zur Aberkennung von Preisen und Anerkennungen. Zusätzliche Berater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Wettbewerbsbekanntmachung erfüllt sein. Prüfung der Teilnahmeberechtigung: Die Teilnahmeberechtigung ist von den Teilnehmenden eigenverantwortlich zu prüfen (§ 4 Abs. 1 RPW 2013). Die Preisvergabe steht unter dem Vorbehalt, dass die Teilnehmenden die Teilnahmeberechtigung erfüllen. Das Vorliegen der Teilnahmeberechtigung wird nach Abschluss des Wettbewerbs geprüft. Teilnehmende, die die Teilnahmeberechtigung nicht erfüllen, werden nachträglich von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Teilnehmende, die gegen die Wettbewerbsregeln verstoßen, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MSWR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MSWR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU1MSWR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabekammer -

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Mainz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Mainz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Mainz

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004114

Postanschrift: Postfach 38 20

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55028

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtplanungsamt

E-Mail: stadtplanungsamt@stadt.mainz.de

Telefon: +496131123843

Internetadresse: <https://www.mainz.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: FSW Düsseldorf GmbH FALTIN+SATTLER

Registrierungsnummer: DUNS 331788666

Postanschrift: Rathausufer 14

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: submission@fsw-info.de

Telefon: +49 2118368980

Internetadresse: <https://www.fsw-info.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima -
Vergabekammer -

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9305e505-dd9a-4584-8fe3-ba548a846d76-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung Titel der Bekanntmachung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung Titel der Bekanntmachung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a632474-c778-4bb8-8bbc-0cb2785275c9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 11:34:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 396699-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026